

Genossen! In allem äußert sich deutlich die gewachsene Kraft unseres marxistisch-leninistischen Kampfbandes. Ein herausragendes Merkmal dieser gewachsenen Kraft ist die im Leben bewiesene Fähigkeit unserer Partei, auf der Grundlage ihrer Politik das konstruktive Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte zu organisieren und es in richtiger Vorausschau auf die für unsere weitere sozialistische Entwicklung entscheidenden Aufgaben zu konzentrieren. Und ich meine, alle Kommunisten und auch alle Gewerkschafter unseres Landes verstehen diesen XI. Parteitag als große Ermutigung, als starken Kraftquell, um im Bruderbund mit der KPdSU, der Sowjetunion und als zuverlässiger Partner der sozialistischen Gemeinschaft auf dem Wege gemeinsamer Arbeit und gemeinsamen Kampfes zu neuen Erfolgen für Sozialismus und Frieden weiter voranzuschreiten. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Alles, was wir erreicht haben, wurzelt in den vertrauensvollen Beziehungen, die unsere Partei mit der Arbeiterklasse, mit dem ganzen Volk verbinden. Diese für das Gedeihen unserer sozialistischen Gesellschaft lebensnotwendigen Beziehungen werden von den mehr als neun Millionen Mitgliedern unseres Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes aktiv mitgetragen und mitgestaltet.

Um das deutlich zu machen, liebe Genossinnen und Genossen, bin ich wahrlich nicht in Beweisnot. Denn was die Gewerkschafter der Deutschen Demokratischen Republik denken, fühlen und erstreben, das zeigen ihre Taten in der Produktion, zeigen die Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbs, die zu Ehren des XI. Parteitages nach anspruchsvollen Vorhaben erkämpft wurden.

Es sind Leistungen vollbracht worden, die uns zu Recht mit Stolz erfüllen können! Zu keiner Zeit waren die Wettbewerbsinitiativen der Werktätigen, nicht zuletzt infolge ihrer zunehmenden Verflechtung mit der wissenschaftlich-technischen Revolution, so wirkungsvoll für das Wachstum der Produktivität, der Qualität und der Effektivität der Arbeit.

Schon jetzt, in diesen Tagen, finden in den Kombinat und Betrieben Vollversammlungen der Vertrauensleute statt, um ihren Willen zu bekunden, mit neuen Taten im sozialistischen Wettbewerb auf unseren Parteitag zu antworten.

Dieses tatkräftige Engagement der Gewerkschafter der DDR für die Verwirklichung der Politik der SED besitzt feste Grundlagen in ihrer eigenen Erfahrung, daß das ganze Wollen und Wirken unserer Partei dem Wohl des Volkes gilt und ökonomischen Fortschritt immer wieder zu sozialem Fortschritt werden läßt. Das wird wiederum mit der Ankündigung neuer sozialpolitischer Maßnahmen deutlich und kommt in der Konzeption der Gesamtpolitik unserer Partei hervorragend zum Ausdruck.

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich möchte die Aufgabe erfüllen, die mir in vielen Briefen und Stellungnahmen aus Gewerkschaftsgruppen, gewerkschaftlichen Betriebs- und Kreisorganisationen im wahrsten Sinne des Wortes zugeschrieben worden ist. Darin wird mir aufgetragen, unserer Partei, dem Zentralkomitee und unserem Ge-